

## Lebenslauf

Clemens Zeilinger ist Preisträger vieler Wettbewerbe, z.B. des Europäischen Kammermusik-Wettbewerbs in Den Haag, Gewinner des Europäischen Jugend-Musik-Preises für Klavier-Solo in Antwerpen, mehrfacher Bösendorfer-Stipendiat, Gewinner des Heydner-Klavier-Wettbewerbes Wien und Preisträger beim Internationalen Beethoven Wettbewerb in Wien 2001. Er spielte 2008 sämtliche Sonaten von Ludwig van Beethoven im Brucknerhaus Linz, 2010 widmete er sich dort einem Schubert-Schwerpunkt mit einem eigenen Zyklus. Clemens Zeilinger war danach „Artist in Residence“ des Brucknerhauses und "Artist of the Year" des Klassik-Radio-Senders Ö1.

In Wien geboren, studierte Zeilinger zunächst am Brucknerkonservatorium Linz, später an der Universität für Musik Wien. Zu seinen Lehrern zählten Roland Keller, Peter Barcaba, Heinz Medjimorec, Georg Ebert (Kammermusik) und Anton Voigt. Ergänzend besuchte er Meisterkurse von Leonard Hokanson, Oleg Maisenberg, Ludwig Hoffmann und Andrzej Jasinski. Ebenfalls absolvierte er am Bruckner-Konservatorium ein Musiktheorie Studium bei Gunther Waldek, sowie einen Lehrgang für „Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung“ bei Dr. Bernhard Riebl – dabei konnte er Erfahrungen zum Thema Körperarbeit mit Musikern sammeln, die auch in seiner Unterrichts-Tätigkeit einfließen.

Konzerte führten ihn durch ganz Europa, in die USA, nach Japan, Korea, Marocco, in den Iran und in den Oman. Als Solist konnte er mit vielen renommierten Orchestern zusammenarbeiten (Mozarteum Orchester Salzburg, NÖ. Tonkünstler, Orchestra of the Royal Academy London, Brucknerorchester Linz, Südböhmische Philharmonie, Philharmonie Zagreb, Spirit of Europe). Einen großen Teil seiner künstlerischen Tätigkeit widmet er der Kammermusik (Mitglied des Klaviertrios „TrioVanBeethoven“, gemeinsam mit Verena Stourzh und Franz Ortner) und der Liedbegleitung (regelmäßige Zusammenarbeit mit Anna Maria Pammer, Michaela

Selinger, Andreas Lebeda, Helena Dearing u.a.), Ö1-Pasticcio-Preis im November 2013 für die Einspielung von Verlaine-Vertonungen mit Anna Maria Pammer, sowie Ö1 Pasticcio-Preis für die Komplett-Einspielung aller Klaviertrios von Ludwig van Beethoven. Regelmäßig wirkte er auch im Klangforum Wien mit. Seit 2013 rege Zusammenarbeit mit dem Cellisten Matthias Bartolomey: CD Einspielung mit Werken von Previn, Schostakowitsch und Berauer beim Label ARS.

Von 2013 bis 2015 war Clemens Zeilinger der künstlerische Leiter des "Musiksommers Kremstal-Phyrn" , 2014 übernahm er die Intendanz des "Klassik-Musik-Fest-Mühlviertel" ([www.klassikfest.at](http://www.klassikfest.at)) in Oberneukirchen.

Clemens Zeilinger unterrichtet an der Universität für Musik in Wien und an der Anton-Bruckner-Universität Linz.